



Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Tourismus am 05.10.2023

TOP 16 Bericht der Verwaltung

- Gewerbesteuer (Stand: 29.09.2023)
- Grundsteuerreform – erste Zahlen



Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Tourismus am 05.10.2023

	Gewerbesteuer	Jahressoll 2023 in €
Gemeinde	Haushaltsansatz 2023 in €	Stand: 29.09.2023
Alfhausen	953.200,00	1.071.873,66
Ankum	5.956.500,00	8.112.072,18
BSB	5.000.000,00	6.162.620,06
Eggermühlen	293.400,00	603.090,44
Gehrde	850.700,00	956.569,53
Kettenkamp	682.700,00	714.983,43
Rieste	3.200.000,00	4.760.529,91
Insgesamt:	16.963.500,00	22.381.739,21



Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Tourismus am 05.10.2023

	Veränderung ggü.	Veränderung in Betrag
Gemeinde	Haushaltsansatz in %	gegenüber Ansatz in €
Alfhausen	12,45%	118.673,66
Ankum	36,19%	2.155.572,18
BSB	23,25%	1.162.620,06
Eggermühlen	105,55%	309.690,44
Gehrde	12,44%	105.869,53
Kettenkamp	4,73%	32.283,43
Rieste	48,77%	1.560.529,91
Insgesamt:	32,15%	5.445.239,21



Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Tourismus am 05.10.2023

... derzeit ist das Jahressoll nur
75.000,00 €

unter dem

„Höchstwert in der SG BSB“

22.456.306,00 €

(Stand: 22.11.2022)



Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Tourismus am 05.10.2023

Grundsteuerreform zum 01.01.2025

Lokales

Millionen für das Freibad
Konzept für Sanierung in Fürstenaу vorgestellt

Lokales – Seite 13

PER PEDES
Mit Rabatt

Per Pedes hat vor einigen Tagen einmal ausgemistet – und dabei festgestellt: Beim Aufräumen kann man interessante Dinge und mitunter sogar regelrechte Schätze finden.

Dabei ist er auf Hefte aus seiner Grundschulzeit gestoßen. Ist schon ein komisches Gefühl, nach so langer Zeit seine eigene Kinderschrift wiederzusehen. Oder die Bilder aus dem Kindergarten, die auch sorgfältig aufbewahrt wurden. Uralte Kontoauszüge und ebenso alte Rechnungen hat Per Pedes außerdem gefunden. Und ihm ist beim Aufräumen ein jahrzehntealtes Heft in die Hände gefallen. Ein Rabattmarkenheft. Worum es sich dabei handelt, muss man jüngeren Menschen wohl erst einmal erklären. Früher gab es in Lebensmittelgeschäften bei

Grundsteuer: Nachzüglern droht Schächel

Finanzamt Quakenbrück verschickte bereits 73 140 Bescheide

Christian Geers

Acht Monate nach Ende der Abgabefrist haben immer noch nicht alle Grundstückseigentümer in den Samtgemeinden Arland, Bersenbrück, Fürstenaу und Neuenkirchen sowie in der Stadt Bramsche ihre Grundsteuererklärung abgegeben. Außerdem liegen dem Finanzamt Quakenbrück mehrere Tausend Einsprüche gegen bereits erteilte Steuerbescheide vor.

Bis zum 27. September 2023 wartete das Finanzamt Quakenbrück noch auf 2363 Steuererklärungen, teilte die Behörde auf Nachfrage unserer Redaktion mit. Eingegangen waren bisher 44 118 Erklärungen. Zum Vergleich: Anfang Juni mussten noch 6039 Grundsteuererklärungen abgegeben werden. Anfang März waren es

Grundsteuer B
Berechnungsgrundlage

Ab 2025 ändert sich die Berechnung der Grundsteuer. Bis dahin bekommen alle Grundstücks- und Immobilienbesitzer neue Bescheide zugesandt.

Foto: dpa/Jens Büttner





Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Tourismus am 05.10.2023

Grundsteuerreform zum 01.01.2025

- neue Grundsteuer soll unbürokratisch, fair und verfassungsfest sein
- Einheitswert als Berechnungsgrundlage verliert seine Gültigkeit
 - Bundesmodell - Faktoren:
 - Baujahr, Zust. Immobilie, die Bauart, die Art der Nutzung und Bodenrichtwert



Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Tourismus am 05.10.2023

- Grundsteuerreform beinhaltet eine Öffnungsklausel, wonach die einzelnen Bundesländer von dieser Berechnung abweichen dürfen
- Neben **Niedersachsen** noch Baden-Württemberg, Hamburg, Hessen und Bayern
 - **Niedersachsen: Flächen-Lage-Modell**
 - Finanzverwaltungen errechnen den Grundsteuermessbetrag:



Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Tourismus am 05.10.2023

Feststellungserklärung

- die Grundstücks- und Gebäudefläche
 - die Nutzungsart
- der aktuelle Bodenrichtwert aus dem Jahr 2022
- der durchschnittliche Bodenrichtwert der jeweiligen Gemeinde

Grundsteuer: Grundsteuermesszahl mal Hebesatz



Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Tourismus am 05.10.2023

- Schreiben des Niedersächsischen Städtetag vom 15.08.2023
 - Finanzministerium hat eine **erste Tabelle** mit Grundsteuermessbeträgen zur Verfügung gestellt
- **Hinweis:** mittlerweile rd. 95 % der Steuererklärungen eingegangen seien (aber: etliche doppelte Erklärungen für dasselbe Grundstück)
 - von diesen mittlerweile **70 % veranlagt**



Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Tourismus am 05.10.2023

- diese Zahlen sind nicht vollständig belastbar und „mit Vorsicht zu genießen“
 - zur ersten Orientierung hinsichtlich Gewährleistung der Aufkommensneutralität erforderlichen kommunalen Grundsteuermessbeträge können sie aber verwendet werden.
- **Berücksichtigung:** abschließende Mitteilung des Landes Frühjahr 2024
 - Grundsteuermessbeträge infolge der weiter fortschreitenden Veranlagungen bis dahin noch erheblich ändern



Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Tourismus am 05.10.2023

SG BSB	Hebe satz	GrSt-Summe aktuell	GrSt-Summe 2025	Differenz	"neuer" Hebesatz	"Differenz" Hebesatz
Alfhausen	420%	658.192,00 €	915.936,00 €	257.744,00 €	302%	118%
Ankum	395%	1.285.251,00 €	1.654.674,75 €	369.423,75 €	307%	88%
Bersenbrück	395%	1.380.651,00 €	1.600.318,80 €	219.667,80 €	341%	54%
Eggermühlen	400%	278.388,00 €	344.064,00 €	65.676,00 €	325%	75%
Gehrde	420%	400.929,00 €	554.689,80 €	153.760,80 €	303%	117%
Kettenkamp	420%	303.938,00 €	489.762,00 €	185.824,00 €	261%	159%
Rieste	400%	898.917,00 €	1.321.840,00 €	422.923,00 €	272%	128%